

FORDERUNGEN DER VOLKSHILFE

FREIWILLIGENARBEIT IN ÖSTERREICH

Die Volkshilfe setzt sich dafür ein, dass freiwilliges Engagement möglichst gute Rahmenbedingungen vorfindet:

- Verbesserte Anerkennung von Freiwilligenarbeit als **Wert für die Gesellschaft**, der den sozialen Zusammenhalt und die Solidarität fördert
- **Partizipation und Einbeziehung in politische Entscheidungen:** Freiwillig und ehrenamtlich tätige Personen sollen von der Politik in Entscheidungen mit einbezogen werden
- **Finanzielle Unterstützung** für Organisationen, NPOs etc., welche hauptberufliche FreiwilligenmanagerInnen und/oder -koordinatorInnen angestellt haben um die Professionalisierung von Freiwilligenarbeit zu fördern
- **Gebührenbefreiungen:** Freier Eintritt in öffentlichen Einrichtungen (Museen, Bibliotheken, Sporteinrichtungen) für Menschen, die sich freiwillig engagieren
- **Haftpflicht- und Unfallversicherung** der freiwilligen/ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sollen von der öffentlichen Hand getragen werden
- Möglichkeit von **Freistellungen der MitarbeiterInnen** für ehrenamtliche Tätigkeiten durch ArbeitgeberInnen
- Anerkennung der Freiwilligenarbeit als **berufliche Weiterbildung**
- **Anrechnung der Zeit**, die man eine ehrenamtliche Funktion innehat, auf die **Versicherungsjahre**
- Die finanzielle Förderung und Unterstützung von **transnationalen Freiwilligenprojekten**
- Bereitstellung von **kostengünstigen/gratis Räumlichkeiten** für Gruppen-Aktivitäten (Kurse, Workshops, Fortbildungen etc.) von Freiwilligen und Ehrenamtlichen

Außerdem fordert die Volkshilfe über Freiwilligenarbeit hinaus das Bewusstsein zu erhöhen, dass:

- Der Einsatz für mehr Demokratie auf vielen Ebenen passieren muss (Schule, Universität, am Arbeitsplatz, etc.)
- Demokratie nicht einfach die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit ist. Sondern dass Kompromisse und ein starker Minderheitenschutz zum Wesen der Demokratie gehören.
- es mehr Wissen um demokratische Abläufe braucht, mehr Verständnis auch für die oft mühsamen Prozesse. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind hohe Güter, die jede Mühe lohnen.

VOLKSHILFE ÖSTERREICH

Auerspergstraße 4, 1010 Wien, Tel.: +43 1 402 62 09, E-Mail: office@volkshilfe.at
UID: ATU59085279, ZVR: 382399593, DVR: 0414093
IBAN: AT49 1200 0004 1807 2104, BIC: BKAUATWW